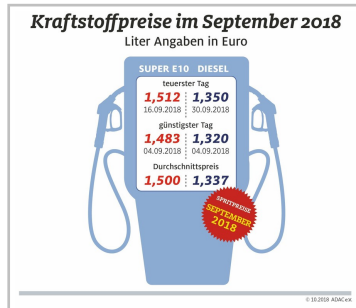

Spritpreise erreichen in September ein neues Jahreshoch

Die Kraftstoffpreise in Deutschland kennen derzeit nur eine Richtung: nach oben. Wie die monatliche Marktauswertung des ADAC zeigt, kostete im September ein Liter Super E10 im bundesweiten Monatsmittel 1,50 Euro und damit 3,2 Cent mehr als im August. Für einen Liter Diesel mussten Autofahrer im Schnitt 1,337 Euro bezahlen, im Vormonat waren es noch 4,1 Cent weniger. Damit haben die Preise für beide Sorten ein neues Jahreshoch erreicht.

Am teuersten war Super E10 mit durchschnittlich 1,512 Euro am Sonntag, 16. September. Dieses Tagesmittel wurde zuletzt vor fast vier Jahren am 5. Oktober 2014 mit 1,519 Euro je Liter überschritten. Diesel erreichte seinen Höchststand mit 1,35 Euro am Sonntag, 30. September. Höher war der Tagesdurchschnittspreis zuletzt ebenfalls am 5. Oktober 2014 mit 1,357 Euro je Liter. Am billigsten waren Super E10 und Diesel im abgelaufenen Monat mit durchschnittlich 1,483 beziehungsweise 1,320 Euro pro Liter am Dienstag, 4. September.

Hauptverantwortlich für die Entwicklung ist nach Angaben des Automobilclubs der stark gestiegene Rohölpreis. Ein Barrel der Sorte Brent stieg auf über 80 Dollar und erreichte damit ebenfalls ein Jahreshoch. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im September 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC